



# A 10, Neubau AS Freienbrink-Nord

Vorstellung der Voruntersuchung am 29.11.2022  
den betroffenen Gemeinden, Städten und dem LK OS

## Themen

1. Veranlassung / Projektablauf des Vorhabens
2. Verkehrsuntersuchung - Prinzip
3. Vorstellung der Verkehrsplanung (ARGE proVia/LAP)
4. Umweltfachliche Belange (ilf)
5. Diskussion



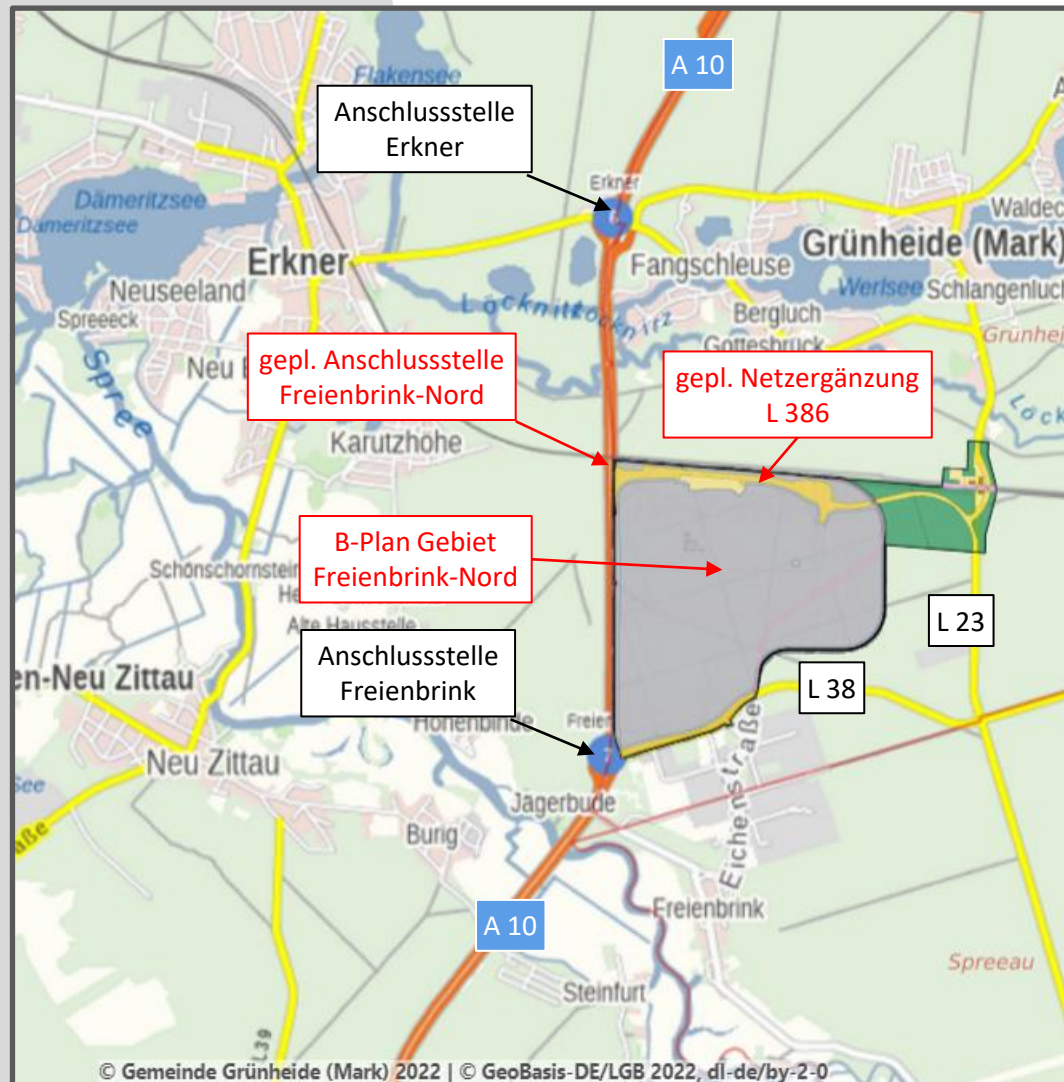


# 1. Veranlassung des Vorhabens

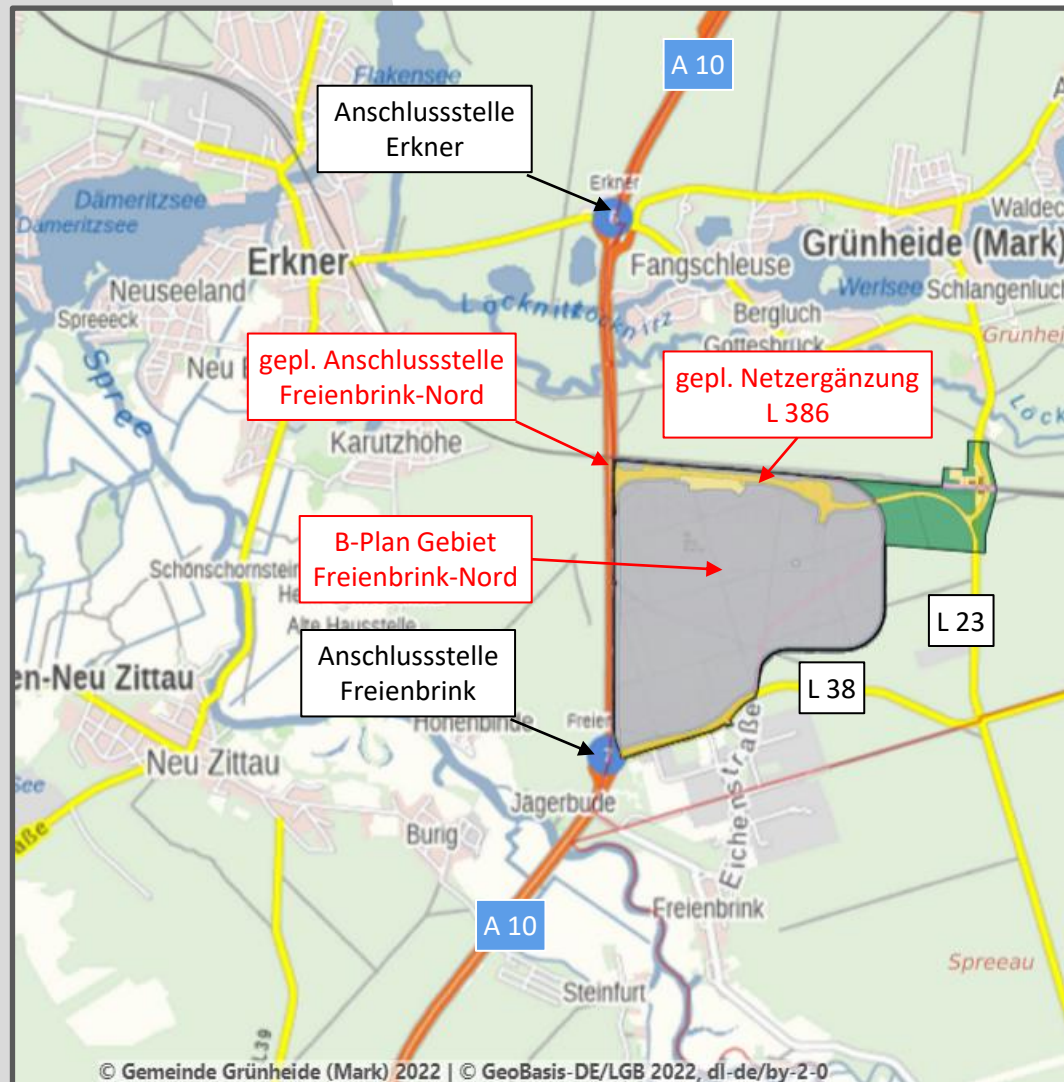
# 1. Veranlassung des Vorhabens

## B-Plan Nr. 13 – Freienbrink-Nord

- Erstellung des Bebauungsplans „Freienbrink-Nord“ durch die Gemeinde Grünheide
    - Ansiedlung Automobilhersteller
  - Fachbeitrag Verkehr
    - Umplanung der **L 38**
    - Netzergänzung **L 386**
  - Machbarkeitsstudie
- neue Anschlussstelle an der **A10** die **AS Freienbrink-Nord**  
 → Anpassung der Anschlussstelle **Freienbrink** der **A 10**



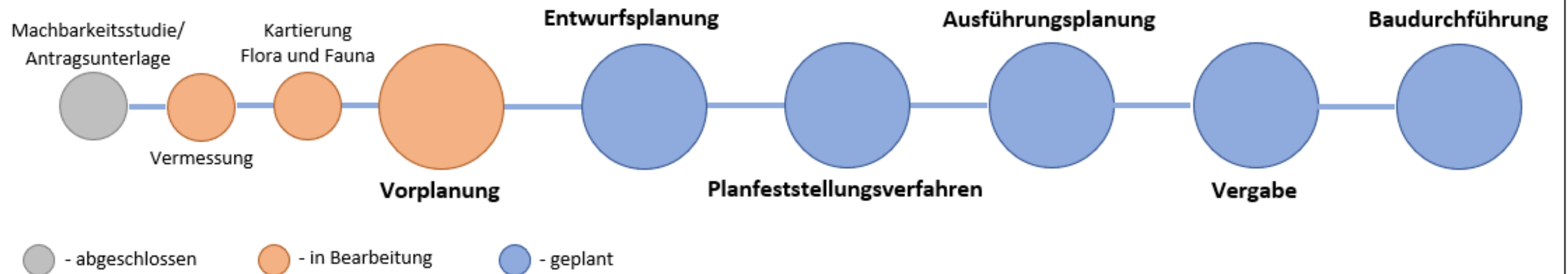
# 1. Veranlassung des Vorhabens



- die Netzergänzung **L 386** und die **AS Freienbrink-Nord** dienen dazu, den Verkehr aus dem nachgeordneten Straßennetz **auf die Autobahn zu führen**
- und die Leistungsfähigkeit/Verkehrssicherheit im gesamten Straßennetz zu gewährleisten

# 1. Veranlassung des Vorhabens

## Projekttablauf

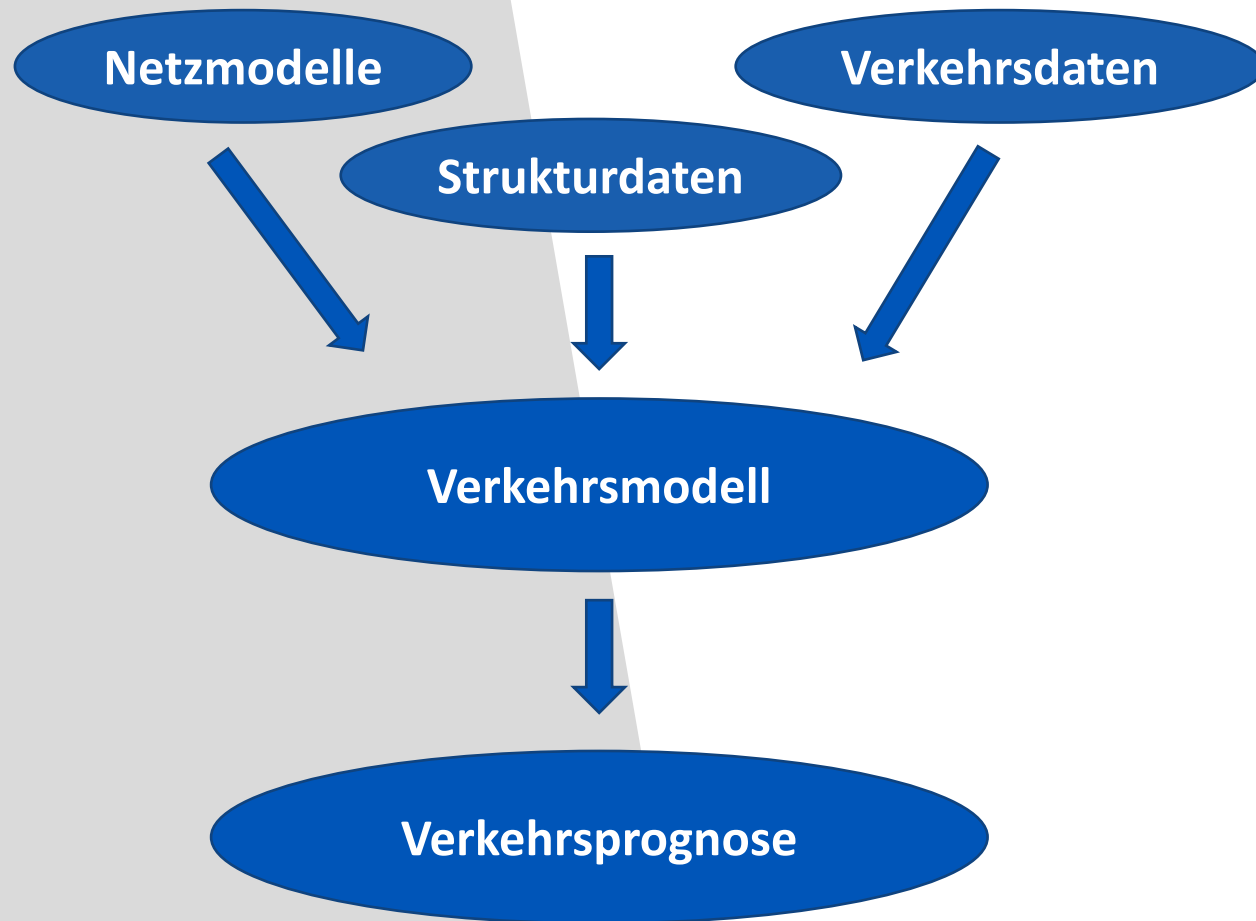






## 2. Verkehrsuntersuchung - Prinzip

## 2. Verkehrsuntersuchung - Prinzip



- Grundlage jeder Straßenplanung ist eine **Verkehrsuntersuchung**

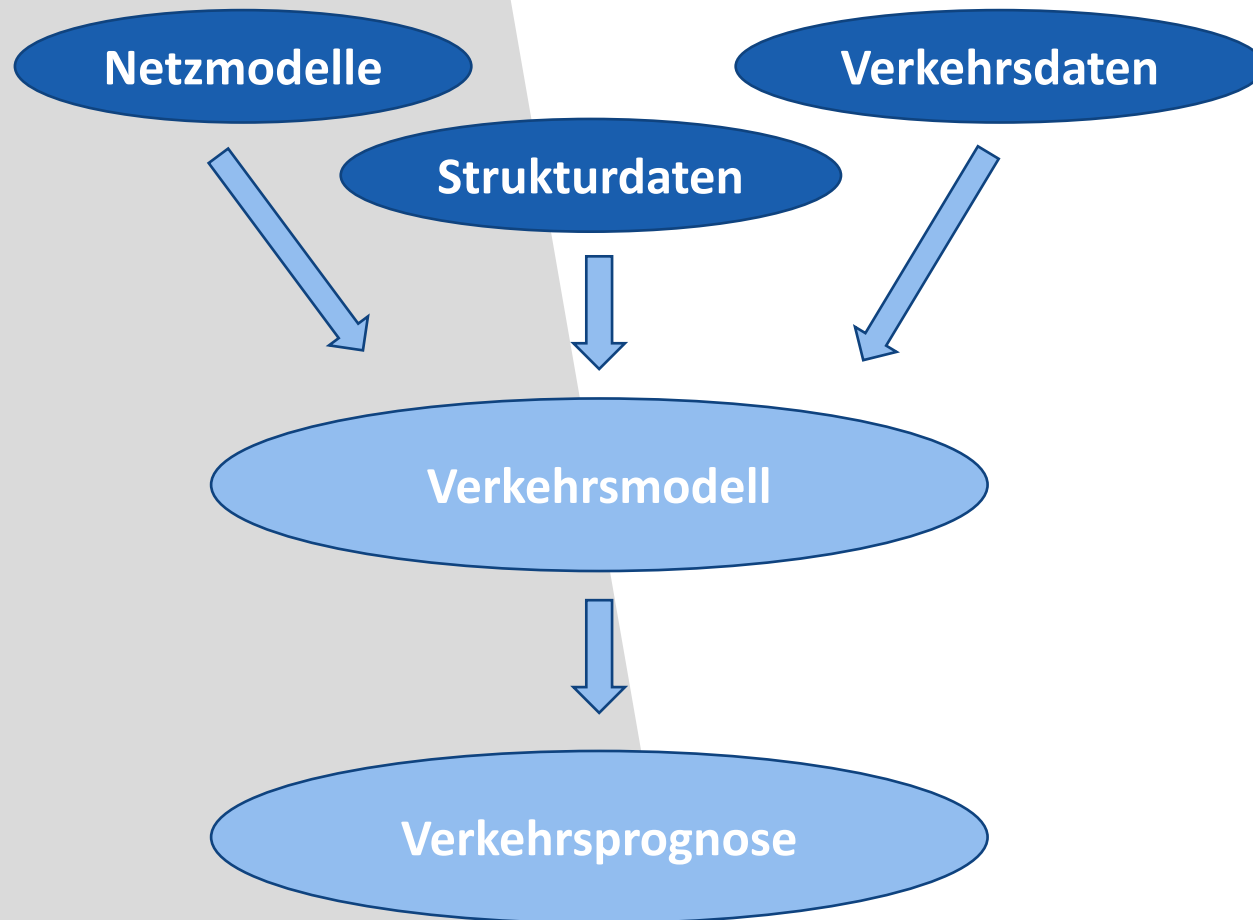
Ziel: **Wirkung** der gepl. Maßnahme auf den Verkehr abzubilden

- **Ergebnisse** der Verkehrsuntersuchung fließen in die Planung u.a ein für:

- Gestaltung der Verkehrsanlage
- Artenschutzgutachten
- Lärmschutzgutachten



## 2. Verkehrsuntersuchung - Prinzip



### Bestandsaufnahme

- Bestandsaufnahme der vorhandenen **Infrastruktur**

- **Straßennetz**
- andere **Verkehrsträger**
- Wohnen, Arbeiten, Einkaufen
- ...



- Auswertung vorhandener **Daten** z.B.:

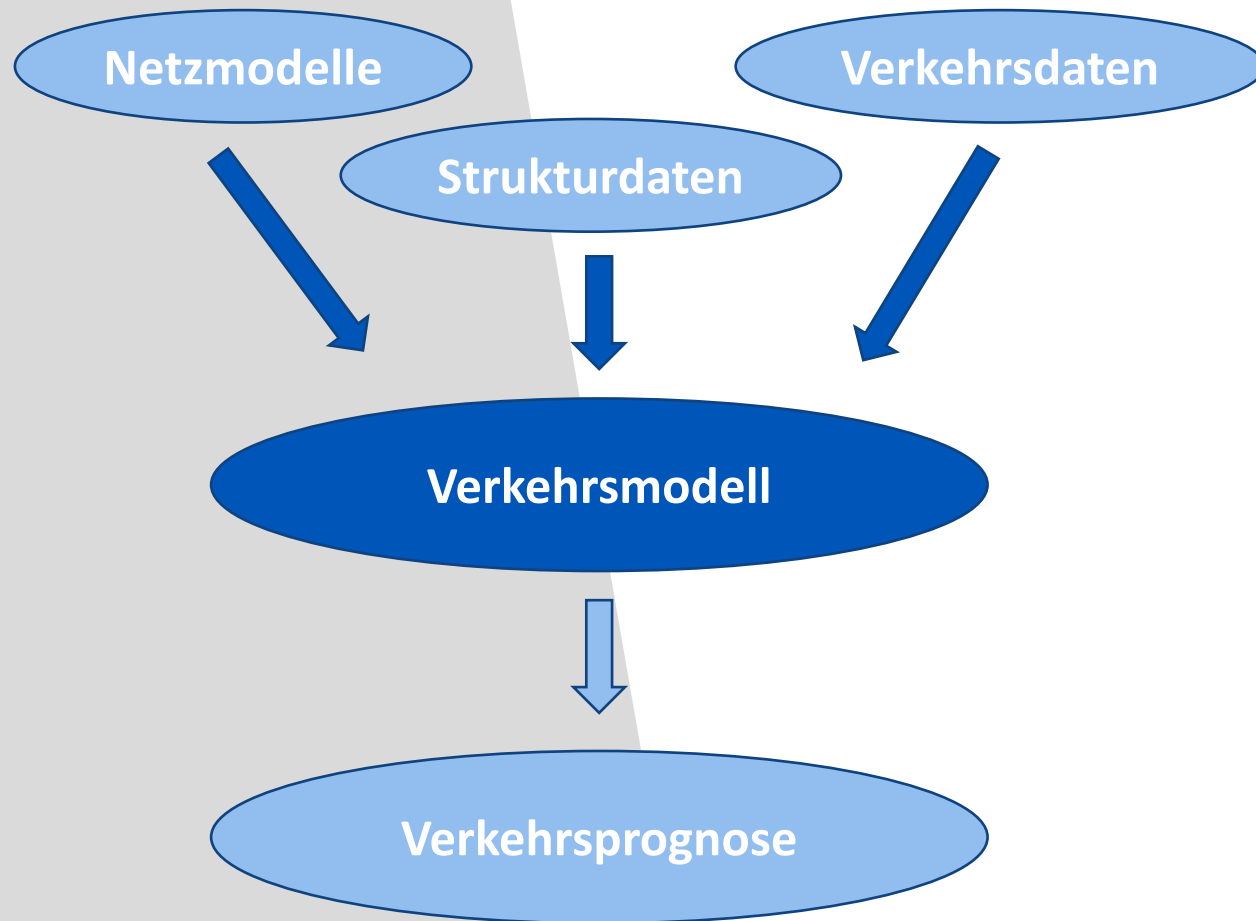
- aktuelle **Verkehrszählungen**
- Dauerzählstellen
- ...

- Auswertung vorhandener **Gutachten** z.B.:

- vorliegende **Verkehrsuntersuchungen**
- ...

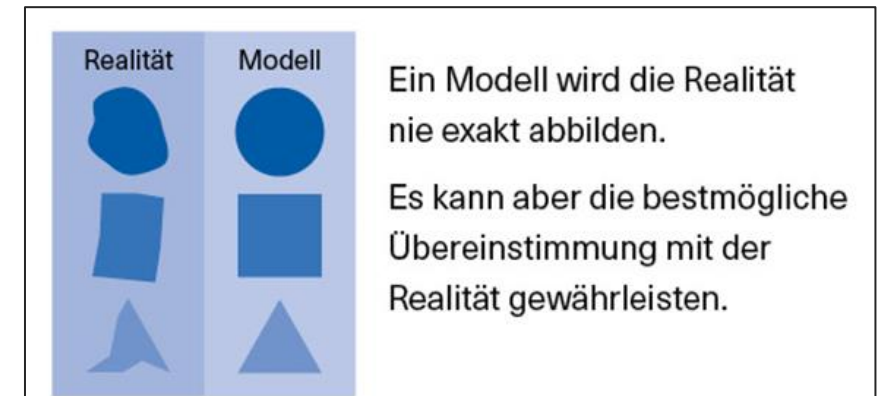
- bei Bedarf zusätzliche Verkehrszählungen

## 2. Verkehrsuntersuchung - Prinzip

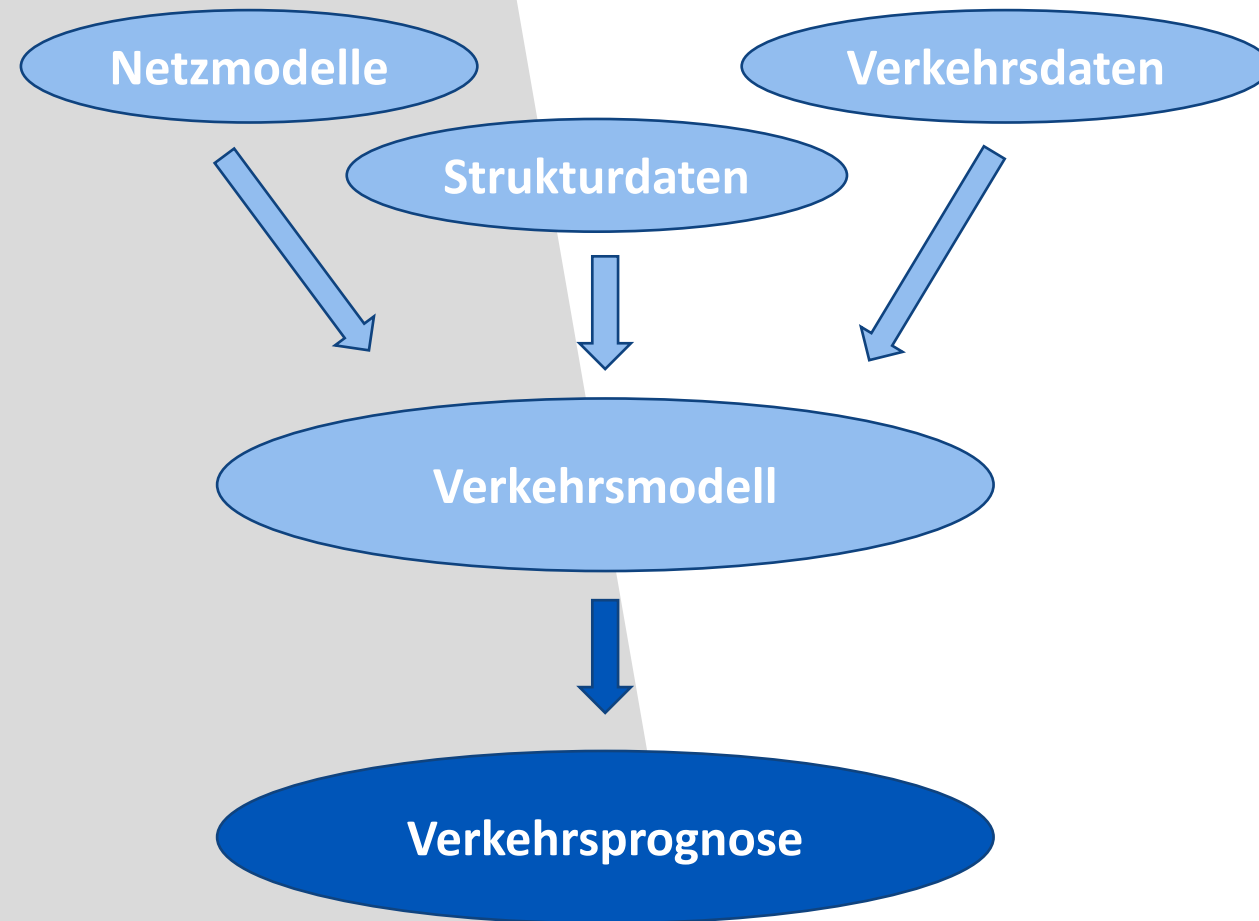


### Verkehrsmodell (Analysemodell)

- aus den erhobenen Daten wird mit Hilfe von Computerprogrammen ein Verkehrsmodell erstellt
- das Verkehrsmodell bildet die **Verkehrssituation** so **realitätsnah** wie möglich ab
- Eine realitätsnahe Analyse ist die Basis für einen Blick in die Zukunft (Verkehrsprognose)



## 2. Verkehrsuntersuchung - Prinzip



### Verkehrsprognose (Prognosemodell)

In die Prognose fließen erwartete **Entwicklungen** ein:

#### -Allg. **Verkehrsentwicklung**

- Nutzung **ÖPNV**,
- Radverkehr,
- Güterverkehr,
- ...

#### - **Strukturelle** Entwicklung

- **Demografie**,
- Wirtschaft,
- ...

#### - Änderungen im **Straßennetz**

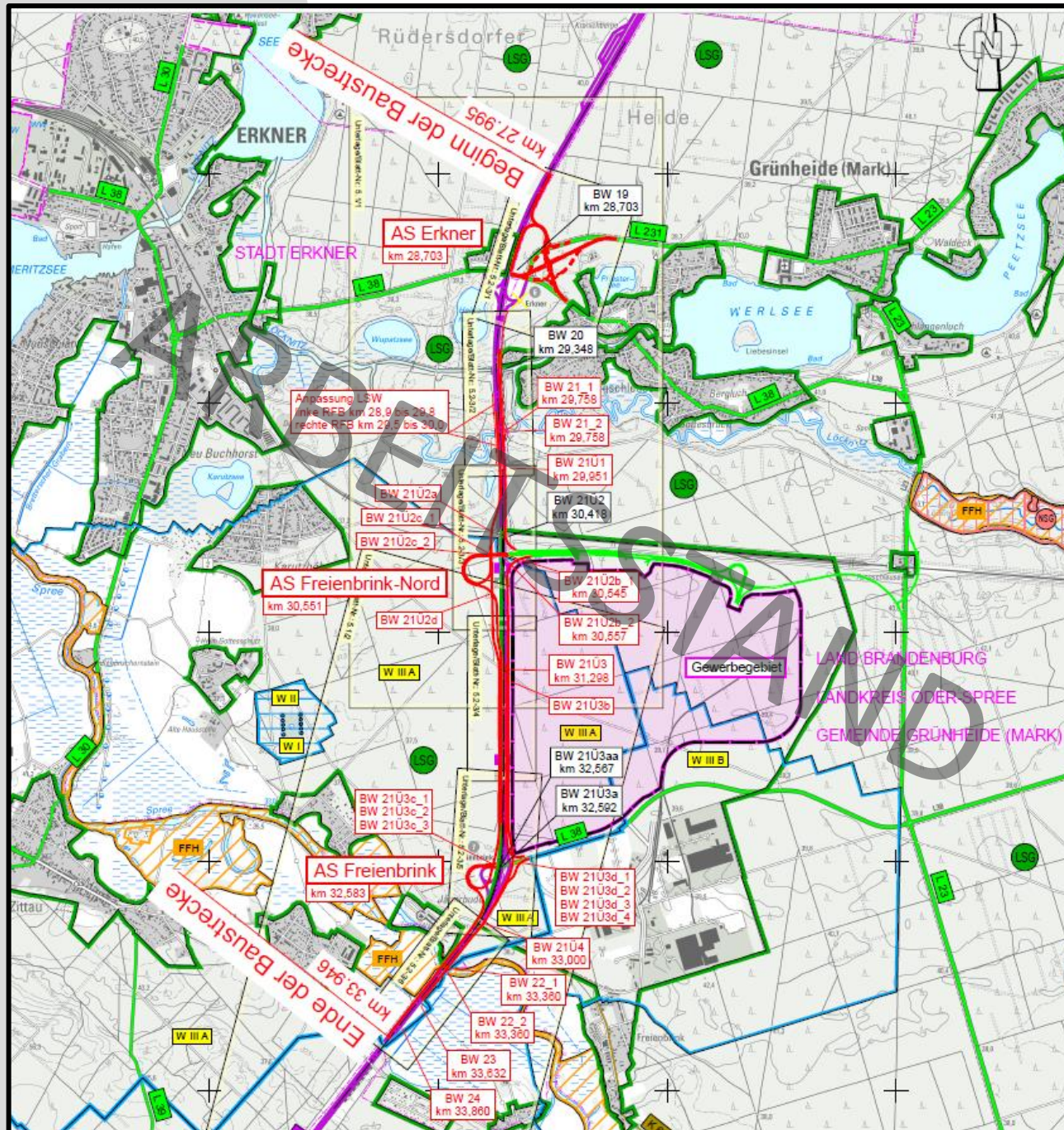
- Bedarfspläne des Bundes und Landes,
- ...





## 3. Vorstellung der Verkehrsplanung





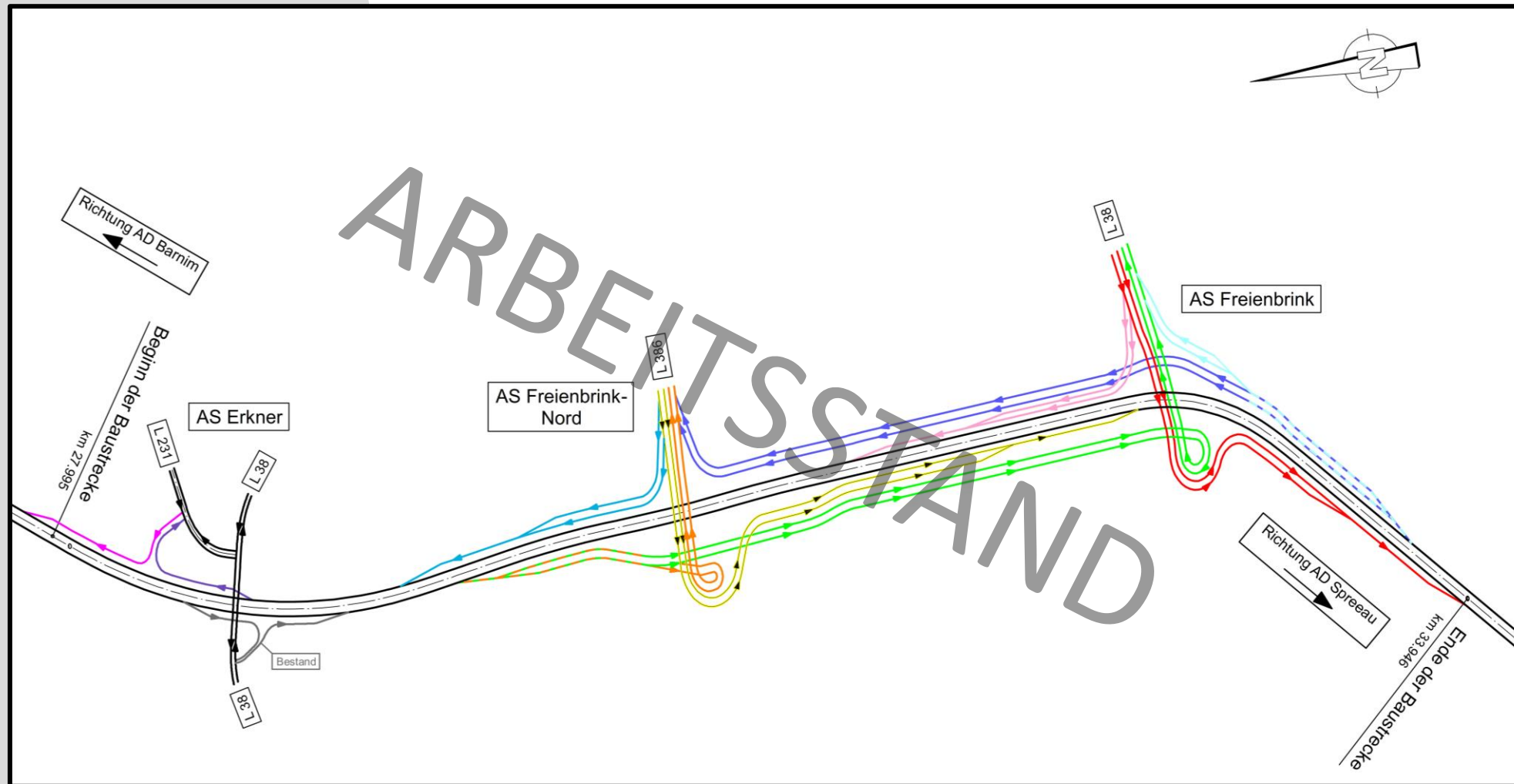
## Planungsgebiet

- nördlich der AS Erkner bis südlich der Spree
- Länge rd. 6 km
- A 10 mit sechsstreifigem Querschnitt und 12 Brücken im Bestand

## planerische Zwangspunkte

- Kapazität der AS Freienbrink für die alleinige Erschließung des Automobilwerkes nicht ausreichend
- bei Anordnung einer neuen AS Freienbrink-Nord ist der Abstand zwischen den AS für eine Regellösung zu klein
- Berücksichtigung des nicht motorisierten Verkehrs einschließlich Bahnanlagen
- südlich der Bahn TWZ III A
- angrenzende Bebauung - Lärmschutz
- Automobilwerk

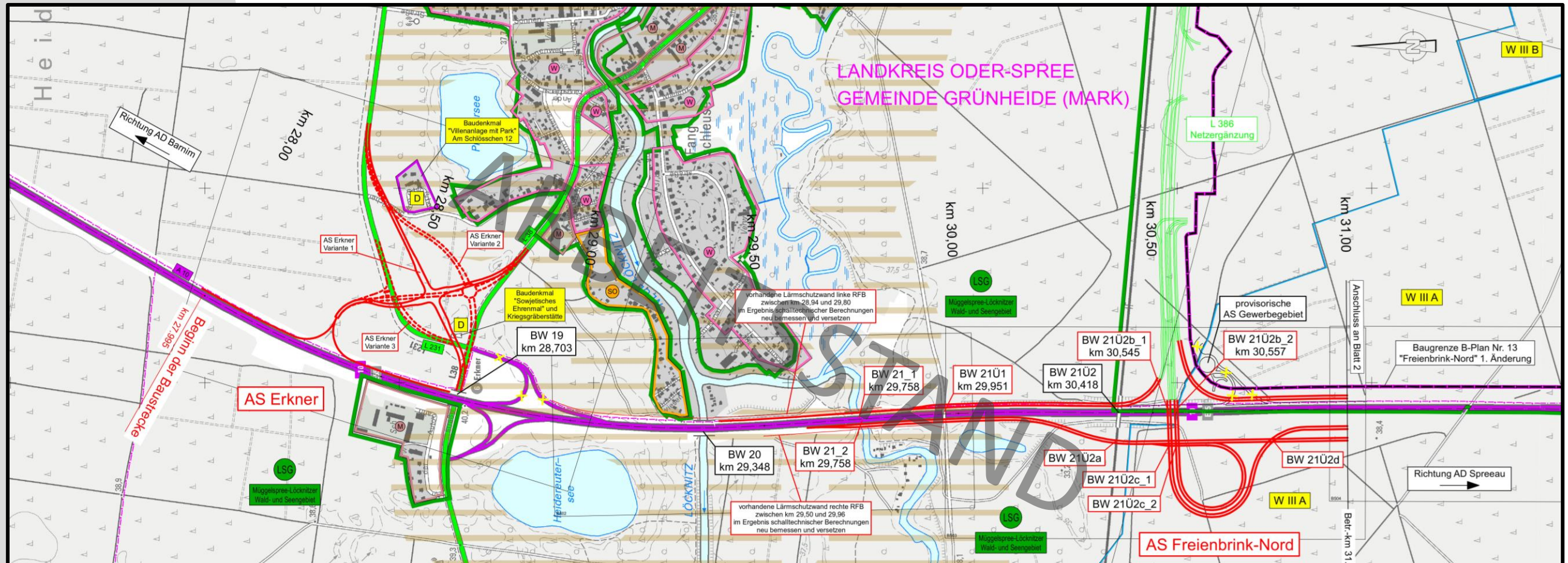




## Planungskonzept

- Verlegen der östlichen **AS Erkner** nach Norden –  
Vergrößern des Abstandes zur Einfahrt der AS Freienbrink-Nord (L 368)
- Neubau der **AS Freienbrink-Nord (L 368)** einschließlich Verteilerfahrbahn zur AS Freienbrink (L 38) –  
keine Überlagerung der Einfahrt von der AS Freienbrink-Nord (L 368) mit der Ausfahrt zur AS Freienbrink (L 38)
- Ausbau der **AS Freienbrink (L 38)** einschließlich Verteilerfahrbahn zur AS Freienbrink-Nord (L 386) –  
keine Überlagerung der Einfahrt von der AS Freienbrink (L 38) mit der Ausfahrt zur AS Freienbrink-Nord (L 368)





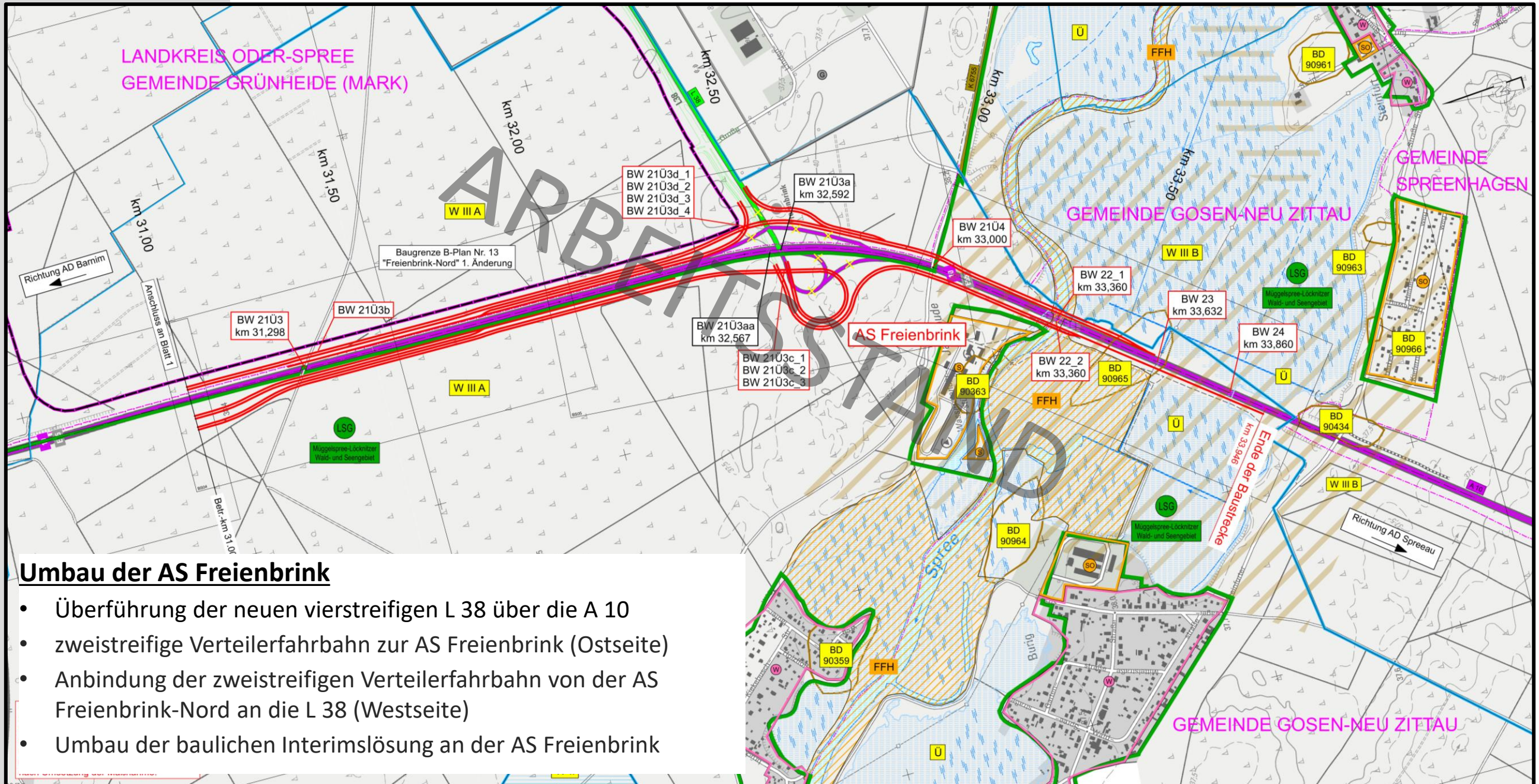
### Umbau der AS Erkner

- Verlegen der östlichen Ein- und Ausfahrt nach Norden
- Rückbau der bestehenden östlichen AS
- Vorzugslösung: Anschluss der Rampe von der A 10 an die L 231 mit geringfügiger Verbesserung der Linienführung
- Erhalt der westlichen Rampen der AS

### Neubau der AS Freienbrink- Nord

- Überführung der neuen vierstreifigen L 386 über die A 10
- zweistreifige Verteilerfahrbahn zur AS Freienbrink (Westseite)
- Anbindung der zweistreifigen Verteilerfahrbahn von der AS Freienbrink an die L 386 (Ostseite)
- Unterführung der Rampen von der L 386 zur A 10 unter den Bahngleisen (Ostseite)



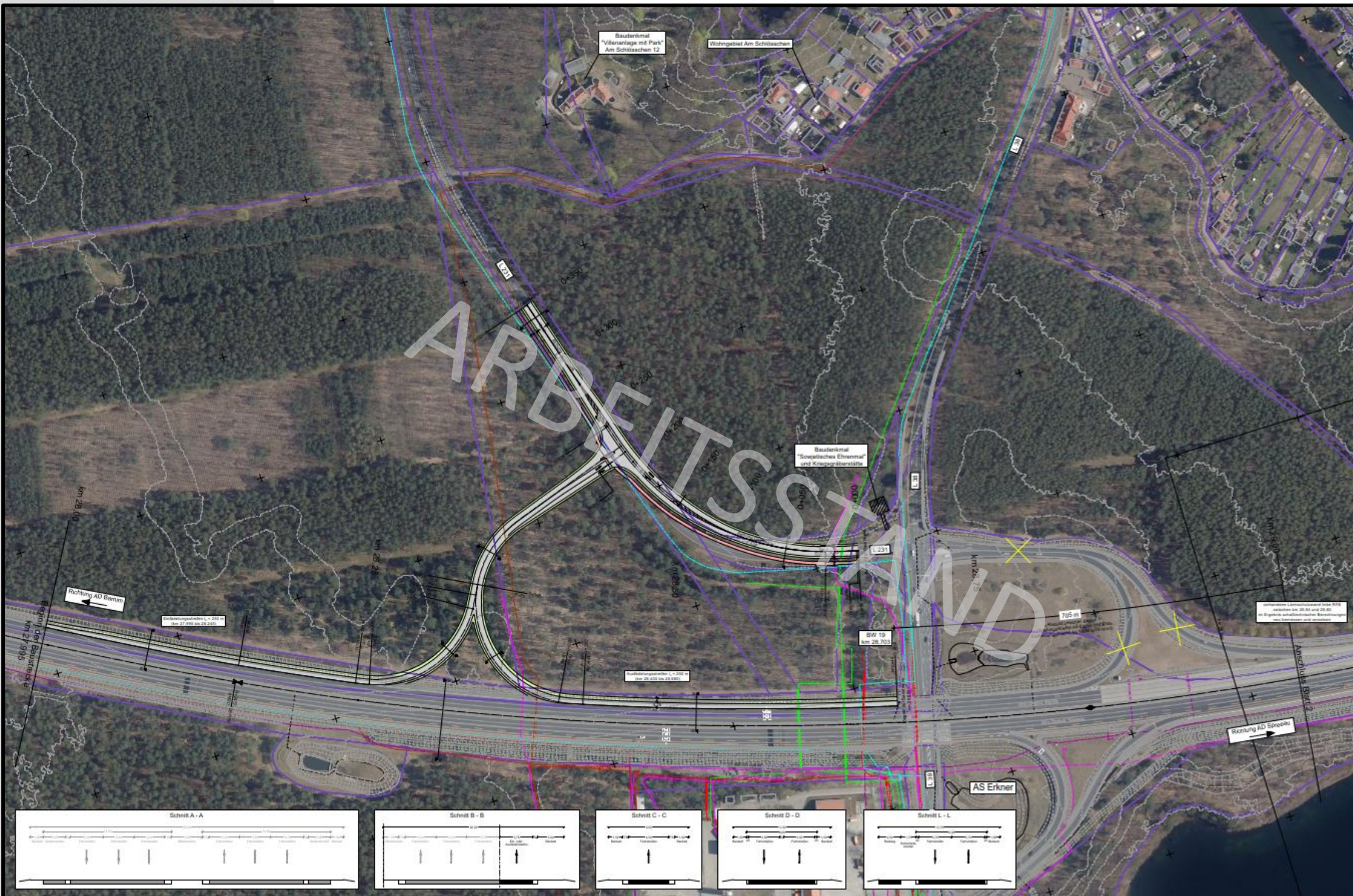


### Umbau der AS Freienbrink

- Überführung der neuen vierstreifigen L 38 über die A 10
- zweistreifige Verteilerfahrbahn zur AS Freienbrink (Ostseite)
- Anbindung der zweistreifigen Verteilerfahrbahn von der AS Freienbrink-Nord an die L 38 (Westseite)
- Umbau der baulichen Interimslösung an der AS Freienbrink



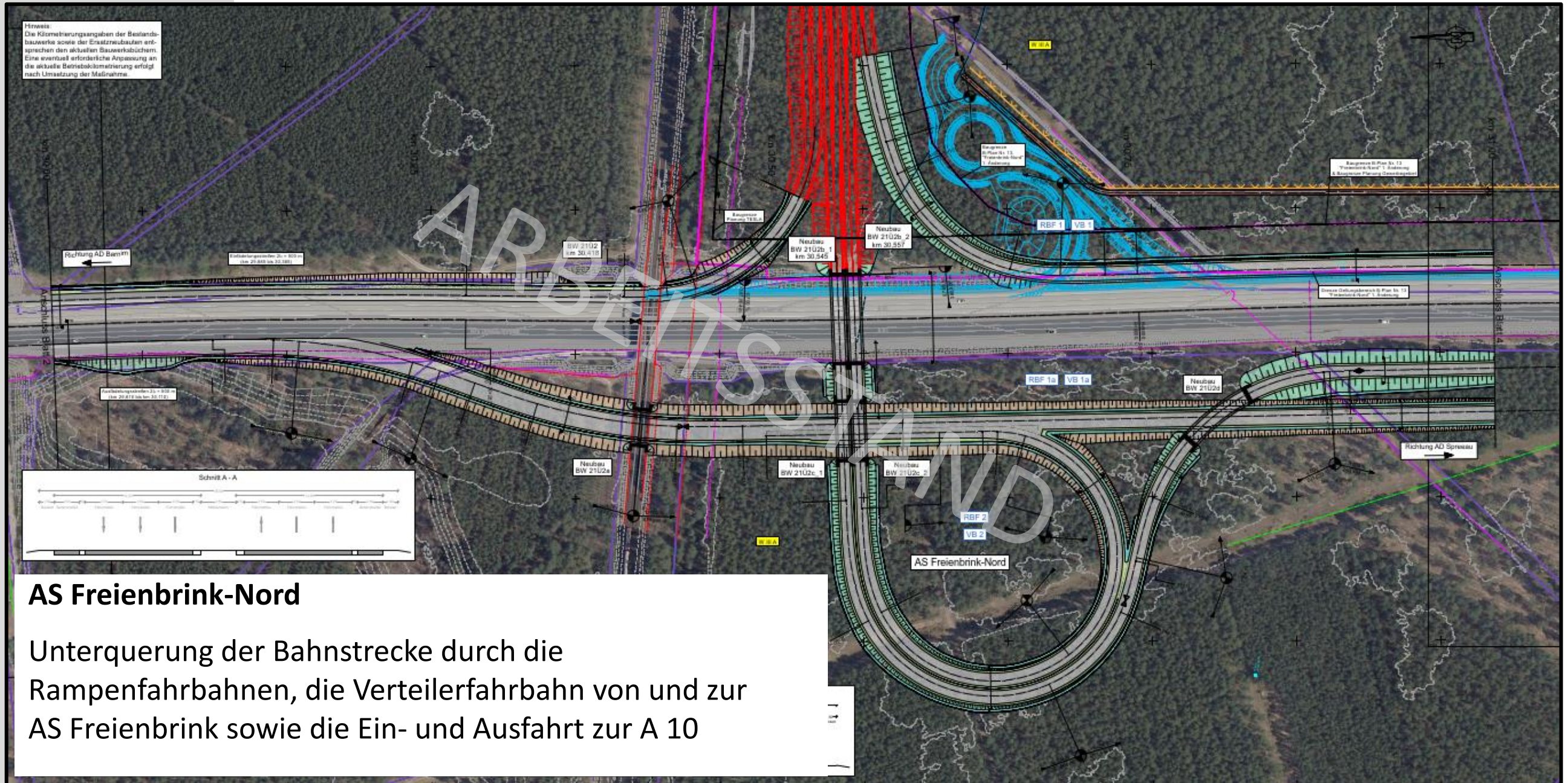
**umgebaute  
AS Erkner  
mit Anschluss  
an die L 231**











## AS Freienbrink-Nord

Unterquerung der Bahnstrecke durch die  
Rampenfahrbahnen, die Verteilerfahrbahn von und zur  
AS Freienbrink sowie die Ein- und Ausfahrt zur A 10

















## 4. Umweltfachliche Belange

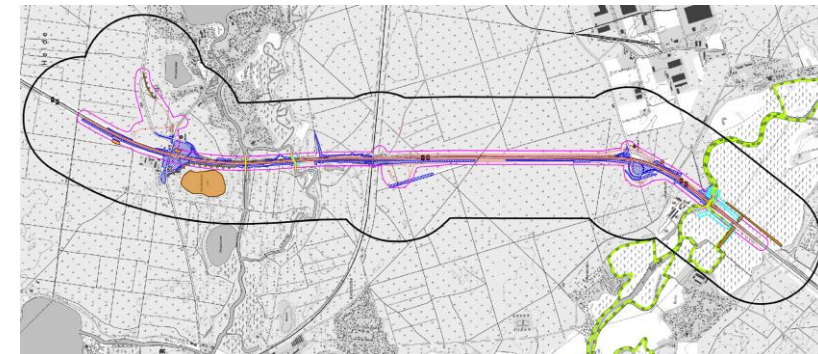
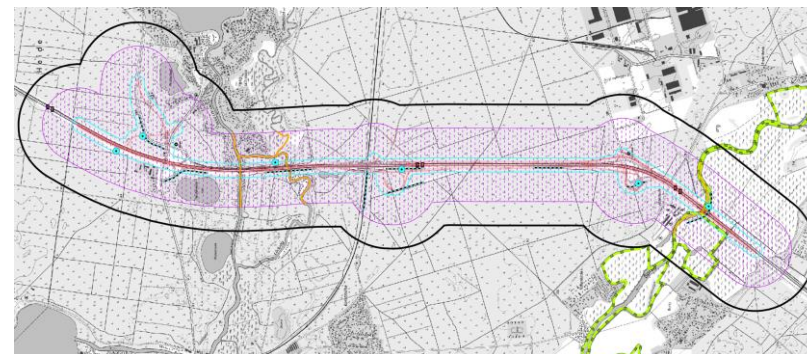
## Fachbeiträge Umwelt

- |  |                |
|--|----------------|
| ▪ Planungsraumanalyse  | abgeschlossen  |
| ▪ Kartierung von Biotopen, Flora und Fauna                       | in Bearbeitung |
| ▪ Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) einschl. Waldbilanz | in Bearbeitung |
| ▪ Artenschutzfachbeitrag (ASB)                                   | nicht begonnen |
| ▪ FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)                           | nicht begonnen |
| ▪ Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (FB WRRL)                   | in Bearbeitung |
| ▪ Fachbeitrag Bodenschutz (FB Bodenschutz)                       | in Bearbeitung |
| ▪ Fachbeitrag Immissionsschutz – Schall                          | nicht begonnen |
| ▪ Fachbeitrag Immissionsschutz – Luftschadstoffe                 | nicht begonnen |
| ▪ UVP-Bericht (im Rahmen Planfeststellung)                       | nicht begonnen |



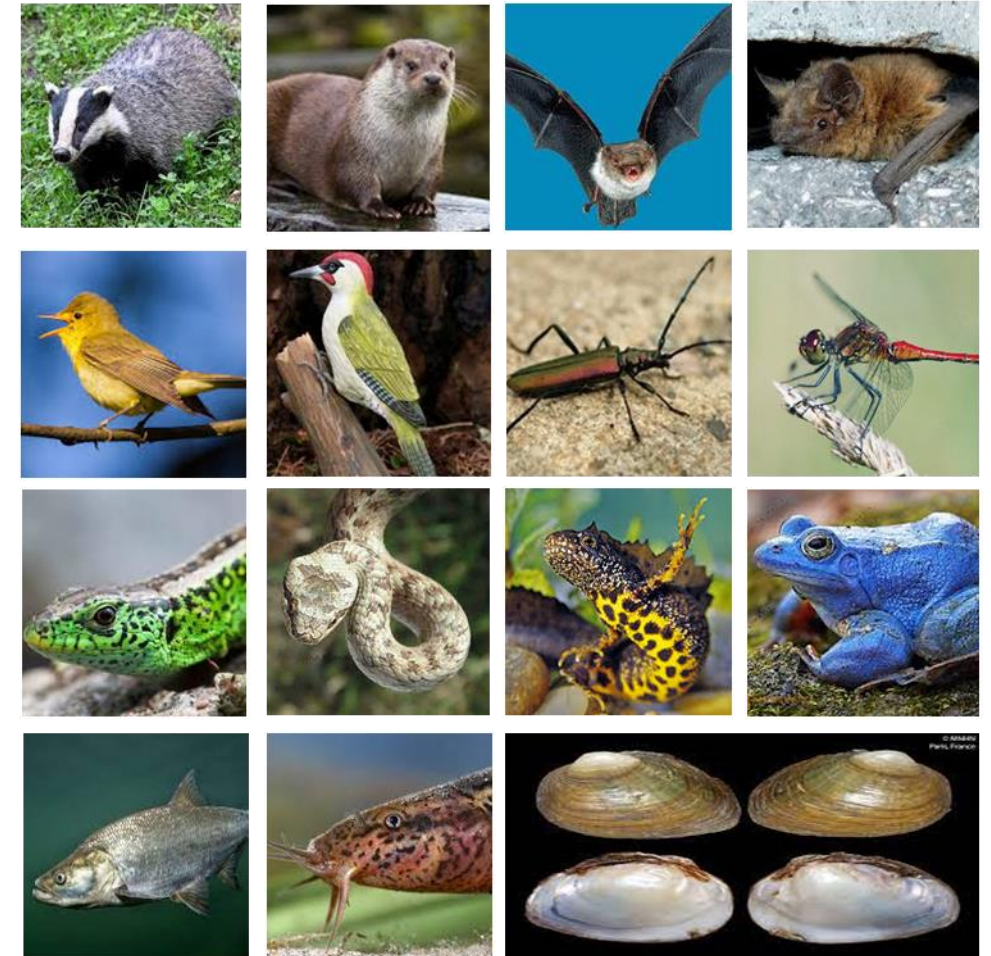
## Planungsraumanalyse

- Erarbeitung Mitte 2021.
- Entwicklung von Leistungsbildern für die Kartierung Biotope, Flora und Fauna.
- Vorstellung der Planungsraumanalyse am 15.12.2021 im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung der TöB nach § 25 Verwaltungsverfahrensgesetz.
- Anpassung der Leistungsbilder Biotope, Flora und Fauna aufgrund von Hinweisen aus der frühzeitigen Beteiligung.



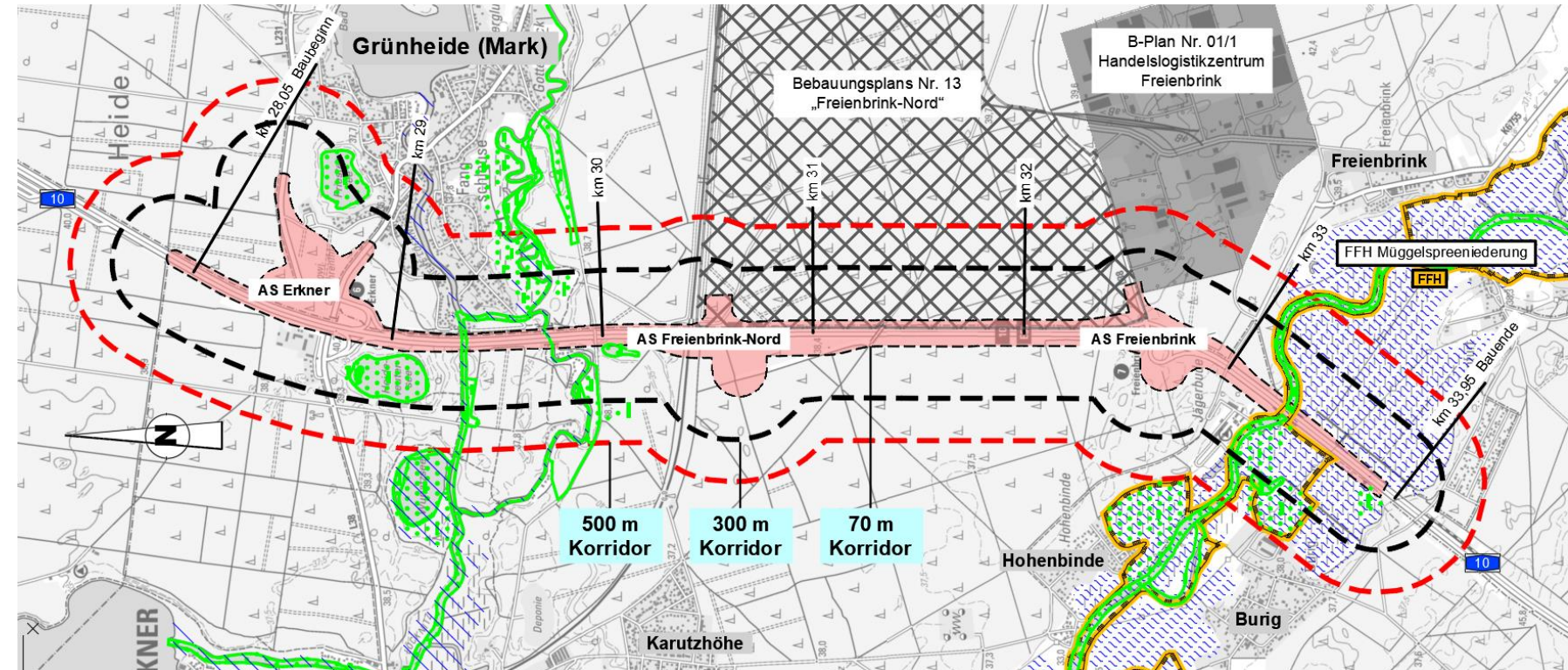
## Fauna

- Avifauna (Brut-, Rast-, Zugvögel)
- Säugetiere (Fischotter, Biber, Dachs)
- Fledermäuse
- Amphibien
- Reptilien
- Insekten (Falter, Libellen, Heuschrecken  
xylobionte Käfer)
- Fische und Rundmäuler
- Muscheln





## Untersuchungsräume Biotope, Flora und Fauna



500 m Korridor: Vögel, Fledermäuse

300 m Korridor: Biotope, Flora, Biber, Fischotter, Dachs

70 m Korridor: Höhlenbaumkontrolle, Reptilien

Ohne Darstellung: Amphibien, Fische und Rundmäuler, Insekten (Kartierung auf ausgewählten Referenzflächen)

## Fauna (Zwischenstand 20.06.2022)

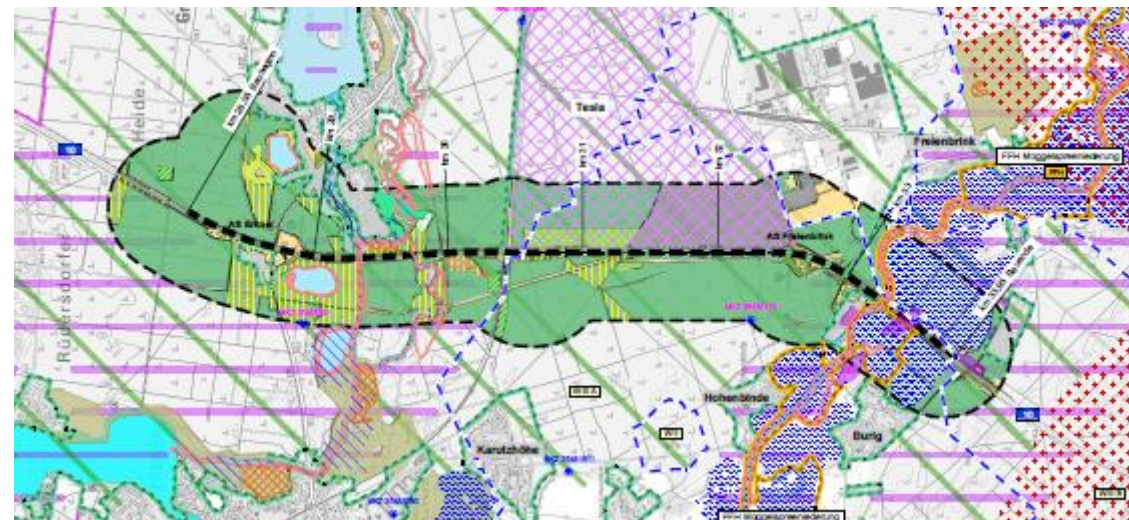
- Kartierungen, Auf- und Abbau Amphibienzäune, Auslegung Reptilienmatten u. ä. an ca. 150 Tagen.
- 105 Vogelarten, 13 Fledermausarten.
- Biber und Dachs (kein Fischotternachweis).
- 2 Amphibienarten / 4 Reptilienarten (kein Nachweis Sumpfschildkröte).
- 19 Falter-, 12 Libellen-, 7 Heuschreckenarten und 11 xylobionte Käfer.
- Kartierergebnisse entsprechen dem erwarteten Artenspektrum der Planungsraumanalyse.
- Arten teilweise europäisch bzw. national geschützt oder gefährdet.
- Für sämtliche Arten sind bei Betroffenheit durch das Vorhaben grundsätzlich nachweislich wirksame Kompensationsmaßnahmen möglich.





## LBP / FB WRRL / FB Bodenschutz

- Datenrecherche, Bestandsbeschreibung und Bewertung.
- Dokumentation in Texten und Karten.
- Hinweise an die Straßenplanung zu bedeutsamen Bereichen.
- Weitere Bearbeitung (Konfliktermittlung, Festlegung Kompensationsmaßnahmen) kann erst nach vorliegen des bestätigten Straßenentwurfs erfolgen.



## **ASB / FFH**

- Bearbeitung kann erst nach Fertigstellung der Biotopkartierung und der faunistischen Erfassungen beginnen.

## **FB Immissionsschutz (Schall / Luftschadstoffe)**

- Bearbeitung kann erst nach vorliegen des bestätigten Straßenentwurfs erfolgen.



## **Kompensation**

- Bauvorbereitende und baubegleitende trassennahe Vermeidungsmaßnahmen abgeleitet aus den Beiträgen zum Artenschutz, zu NATURA 2000 Gebieten, zur Eingriffsregelung, zum Bodenschutz, zur Wasserrahmenrichtlinie.
- Baubedingt in Anspruch genommene Flächen werden vor Ort wieder hergestellt.
- Verbleibende Beeinträchtigungen müssen trassennah oder trassenfern kompensiert werden z. B. auf Flächen der BImA oder anderer Flächenanbieter.

**Der Vorhabenträger bittet die betroffenen Städte, Ämter und Gemeinden mögliche Kompensationsmaßnahmen oder Flächen zu benennen.**

[Bestand.pdf](#)





## 5. Diskussion



**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit**